



AGB des Hundetraining

1. Die Teilnahme am Unterricht ist nur mit gesunden Tieren möglich. Kranke und verletzte Tiere sind vom Unterricht ausgeschlossen. Gesundheitliche Einschränkungen, Allergien, Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen und Hunden sind vor Beginn der Trainingsstunde mitzuteilen.
- 2. Läufige Hündinnen können nur bedingt und nach Absprache an der Trainingsstunde teilnehmen. Es besteht keinerlei Haftung für ungewollte Deckackte und Folgekosten.
3. Der Hundebesitzer bestätigt, dass der Hund alle notwendigen Impfungen hat und entwurmt, sowie frei von ansteckenden Krankheiten ist.
4. Jeder Hundehalter muss eine gültige Haftpflichtversicherung haben. Der/Die Hundehalter/in haftet für alle von ihm/ihr und dem Hund verursachte Schäden.
- 5. Hunde bitte vor dem Training nicht füttern.
6. Der Hund ist angeleint zu führen und erst im Rahmen des Unterrichtes auf Anweisung freizugeben.
7. Die Teilnahme an der Trainingsstunde erfolgt auf eigene Gefahr. Die Hundetrainerin übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch Ausführung der gezeigten Übungen entstehen. Sie haftet nicht für Schäden/ Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Dies gilt auch für Besucher oder mitgebrachte Personen. Diese sind davon zu unterrichten. Deren Besuch ist vorher anzumelden.
- 8. Termine zum Unterricht gelten als verbindlich vereinbart, wenn diese persönlich, per Telefon, per Mail, Messengerdienst (z.B. WhatsApp) bestätigt wurden.
9. Der Teilnehmer kann bis 48 Stunden vor Beginn des Unterrichtes seine Teilnahme kostenfrei absagen.
10. Bei danach erfolgten Absagen des Unterrichtes durch den Hundehalter wird das volle Honorar zur Zahlung fällig.
11. Bei Kursabbruch durch den Trainer wird ein möglichst zeitnaher Ersatztermin vereinbart.
12. Die Hundetrainerin kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn sich Teilnehmer vertragswidrig verhalten oder andere gefährden. Dies gilt ebenfalls bei höhere Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, die den Unterricht unzumutbar erschweren/ machen.
13. Mit Anmeldung ist die Zahlung des Honorar vorab als Überweisung fällig oder - extra vereinbart - als Bar-Zahlung vor der Unterrichtseinheit fällig. Bei Zahlungsverzug erlischt die Teilnahmeberechtigung. Auf Wunsch erhält der Tierhalter eine Rechnung.
14. Das Honorar ist individuell zwischen Trainerin und Tierhalter zu vereinbaren. Die Anfahrt zum vereinbarten Trainingsort ist im Honorar enthalten.

15. Online-Training ist nach vorheriger Absprache möglich. In einer E-Mail bekommen Sie von mir eine App genannt. Diese müssen Sie sich bitte auf den Computer/ Tablet oder Handy kostenlos downloaden. Mit einen ebenfalls mitgeteilten Zugangslink, kann sowohl mit Computer/ Tablet als auch Handy teilgenommen werden. .
16. Bei der Trainingsstunde gemachte Fotos/ Videos dürfen von der Hundeschule veröffentlicht werden.
17. Jeder Teilnehmer ist sich bewußt, dass die Ausbildung nur bei konsequenter Umsetzung außerhalb des Unterrichtes Erfolg haben kann. Eine konsequenter Umsetzung der Trainingsinhalte fördert und beschleunigt das Erreichen des Ausbildungszieles.
18. Meinungsverschiedenheiten aus dem Trainingsvertrag und den AGB sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei vorzulegen, um dann eine einvernehmliche Lösung zu finden.
19. Sollten einzelne Klauseln aus diesem Vertrag rechtsunwirksam sein, so bleiben alle restlichen Bestandteile des Vertrages wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannten Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Stand 03/2021